

**Senat 2****MITTEILUNG EINES LESERS**

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der beiden Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.

Im vorliegenden Fall ist der Senat 2 aufgrund einer Mitteilung eines Lesers tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin der Tageszeitung „Der Standard“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats unterworfen.

Ein Leser beanstandet den Artikel „Erster Bilderberg-Protest: Die Freaks des Friedens“, erschienen am 12.06.2015 auf „derStandard.at“. Die Demonstranten gegen das „Bilderberg-Treffen“ in Tirol werden darin als „Freaks des Friedens, die Fanta und Red Bull trinken“, bezeichnet und es wird berichtet, dass die Protestversammlung harmlos gewesen sei. Der Leser empfindet den Artikel als Verunglimpfung der Demonstranten.

Der Senat hat beschlossen, in diesem Fall kein selbständiges Verfahren einzuleiten.

Der Senat bewertet den Artikel stellenweise als ironisch. Die ironischen Passagen sind jedoch nicht derart abwertend, dass die Schwelle zu einer Verunglimpfung erreicht wird. Ein Verstoß gegen Punkt 7 des Ehrenkodex für die österreichische Presse (Schutz vor Pauschalverunglimpfungen und Diskriminierung) liegt daher nicht vor.

Österreichischer Presserat

Senat 2

Vors. Mag. Andrea Komar

14.07.2015